
Inhaltsverzeichnis

Q-Gruppen

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **Morsetelegrafie** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **Betriebsarten** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **Amateurfunk**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der [ICAO http://www.icao.int/]
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der [ITU http://www.itu.int]
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Inhaltsverzeichnis

1 Beispiele	3
2 Geschichte	3
3 Siehe auch	3
4 Weblinks	3

Beispiele

INT	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
QAM			
INT	<i>Sind Sie Sende- und</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und</i>
QRZ	<i>Empfangsbereit?</i>		<i>Empfangsbereitschaft</i>
INT	<i>Können Sie den Empfang</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
QSL	<i>bestätigen?</i>		
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
QRO			
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
QRP	<i>verringern?</i>		
INT	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
QTH	<i>Länge)?</i>		
INT	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
QTR		1500	
INT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
QRT			
INT	<i>Sind Sie bereit (mich</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>
QRV	<i>aufzunehmen)?</i>		

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Siehe auch

- **QSL-Karte**
- **Sprache im CB-Funk**
- **QAM-Code in der Tagesschau**

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>